

676/AE XXI.GP

Eingelangt am: 22.05.2002**Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Dr. Dieter Antoni
und Genossinnen
betreffend Einrichtung von Berufsfachschulen

Laut AMS waren im März 2002 nach wie vor mehr als 8.000 Jugendliche auf der Suche nach einer Lehrstelle. Das sind junge Leute, die in Verbindung mit einem betrieblichen Ausbildungsplatz auch gerne in die Berufsschule gehen würden, dies aber nicht dürfen.

In den letzten Jahren wurden erfolgreiche Maßnahmen zur Betreuung arbeitsloser Jugendlicher - Stiftungen, etc. - ersatzlos gestrichen. Dies bedeutet, dass auch *keine Ersatzprogramme* für Jugendliche in dem Ausmaß mehr angeboten werden, wie es notwendig wäre, um arbeitslose Jugendliche fortzubilden. Einerseits - das ist eine der Ursachen - kommt die Wirtschaft in immer geringer werdendem Maße ihrer Verpflichtung der Lehrlingsausbildung nach. Andererseits ruft die Wirtschaft immer lauter nach mehr Facharbeitskräften.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen nachfolgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird aufgefordert, dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf vorzulegen, der die Einrichtung von Berufsfachschulen für jene Lehrlinge, die keine Lehrstelle gefunden haben, als Ergänzung zu dualen Ausbildung vorsieht.

Zuweisungsvorschlag:

Unterrichtsausschuß